

Biotopname Erlen-Eschen-Wald am Papiermühlensee bei Bellin		X X		0 4 0 6 - 3 4 3 0 4 0 6 - 3 4 1 -		0 6 3 5 - 0 6 3 5 8 3 1 1 -	
Standort /Geologie Bachtal und vermoorte Senke in der welligen Grundmoräne							
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz							
3 0 0							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Krakow am See, Stadt					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 12301							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
		NLP FND NP		FiB			
		NSG LSG BR		FFH-Geb.			
		ND GLB FnB		Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		W N E W F E W F R W N Q W N R V R B F B N F G N		U M S			
%		6 7 2 0 5 3 2 1 1 1					
Vegetationseinheiten Sumpf-Seggen-Erlen-Eschen-Wald, Trauben-Kirschen-Erlen-Eschen-Wald, Storchschnabel-Eschen-Erlen- Wald, Frauen-Farn-Erlen-Bruchwald, Schaumkraut-Erlen-Eschen-Quellwald, Schilf-Erlen-Bruchwald, Berlen-Flur							
Habitats + Strukturen		H D K H D L H S E H S Z H Z M H M S H T S H T L H A O					
H X A H X W G H M D H M D H Q H D B							
Beschreibung / Besonderheiten Großflächige wasserdurchzügige flache Senke in der welligen Grundmoräne.Von Erlen und Eschen dominierter Wald feuchter bis nasser Standorte überwiegend auf Torf und Antorf.Das Biotop ist im mittleren süd-östlichen Bereich von Teuchelbach von Süd-Westen nach Nord-Osten durchgeflossen. Zahlreiche liegende und stehende tote Stämme,mehrere Altbäume und aufgerichtete Wurzelteller sowie auf der Fläche verteilte kleinräumige quellige Bereiche tragen an das Struktureichtum bei.In der Krautschicht treten großflächig nitrophitische Arten auf (Große Brennessel,Kletten-Labkraut,Bingelkraut). Gefährdungen:altes aber überwiegend wasserführendes Grabensystem; in den Randbereichen Tritt- und Verbißschäden durch Weidevieh; im süd-östlichen Bereich Bestockung mit nicht einheimischen Baumarten (Grau-Erle,Roß-Kastanie). Empfehlungen:vollständige Auffüllung der Entwässerungsgräben; Einrichten von Zaunschutz; naturverträgliche Waldbewirtschaftung; im Verbund zu den anderen Biotopen des Teuchelbachtales Ausweisung als Naturschutzgebiet.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		X Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		X Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
X Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
Y W E Y S I Y F U keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z S X Z G Z Z W E N S G							

[illegible]

Zusatzbogen (Pflanzenarten/Beschreibung)**TK10****Biotop-Nr.**

0	4	0	6	-	3	4	3	-	4	0	2	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fortsetzung Beschreibung

Fortsetzung Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fortsetzung Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Valeriana officinalis Veronica beccabunga